Herr Stadtrat Kubiak weist darauf hin, eine Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses sei vor der Ratsversammlung am 12.12.2017 nicht vorgesehen. Daher hätten sich der zuständige Sachgebietsleiter, Herr Stadtrat Dörflinger, und der Ausschussvorsitzende des Bau- und Vergabeausschusses, Ratsherr Kluckhuhn, darauf verständigt, eine Vorberatung der Vorlage im Bau- und Vergabeausschuss sei nicht zwingend erforderlich, denn endgültig entscheidende Stelle sei die Ratsversammlung.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, falls eine Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss gewünscht sei, müsse die Vorlage bis zur Ratsversammlung im Februar 2018 zurückgestellt werden.

Hierzu erläutert der Personalrat, eine Vertagung der Entscheidung sei nicht anzuraten, um die auf Grundlage des Ergebnisses der vorliegenden Organisationsuntersuchung zu schaffenden 2 zusätzlichen Planstellen schnellstmöglich besetzen zu können.

Es folgt eine ausführliche kontroverse Diskussion, mit dem Ergebnis, dass die Vorlage in diesem begründeten Einzelfall ohne Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss durch die Ratsversammlung zu entscheiden ist.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	RV